Hi Leutz,

wenn beim Betätigen des Starterknopfes irgend wann, so nach 80. - 100.000 km mal der Anlasser nur noch schwerfällig dreht

sind evtl. die Schleifkohlen runter / defekt und eine Reparatur ist zwingend fällig. 🖲

Kleiner Hinweis - alles steht im WHB - Ausbau Seite 3-26, Einbau Seite 3-122

Was man nicht unbedingt braucht, sind Zentral- / Heckheber oder Hauptständer.

Das Ganze funtzt auch, wenn die Mopete auf dem Seitenständer steht. Dann aber entweder 1. Gang rein oder noch besser Handbremse ziehen und so mit einem Kabelbinder etc. den Bremshebel zum Gasgriff hin ziehen - nicht daß einem die Mopete nach vorne rollt etc.

Nur ne Bühne macht sich hervorragend, will man nicht ständig mit verbogenem Rücken schrauben und nachher über Rückenschmerzen klagen müssen.

Im Folgenden die Teilenummern und die Vorgehensweise.

Schleifkohlen - Komplettset, Art.-Nr. 31132 - 45 C 00

Die 0-Ring - Dichtung geht beim Demontieren des Anlassers normalerweise nicht kaputt.

Es ist aber ratsam, selbigen 0-Ring zu erneuern, denn auf Grund des Alters ist er sehr wahrscheinlich nicht mehr die beste, sprich ausgehärtet - Art.-Nr. 09280 - 24003.

Wer hier spart, hat später nach dem Einbauen und der ersten Probefahrt evtl. ´nen riesen Zappen,

weil auf einmal Öl austritt und dann heißt es

weil man die Arbeit noch mal machen darf und extra noch mal bestellen muß - die Händler haben die Dichtung in aller Regel NICHT auf Lager.



Also locker 2-3 Tage Wartezeit und nix mit schnell wieder uffe Piste midde Mopete.



Gleiches gilt bei den beiden großen 0-Ringen (#8) im Gehäuse des Anlassers Art.-Nr. 31264 - 44110

mit dem kleinen Unterschied, daß hier zwar kein Öl austreten kann, dafür aber Wasser in den Anlasser eindringen könnte.

Also e - lieber nicht wegen der wenigen Euronen den Schwaben geben.

Die reine Montage- / Arbeitszeit beläuft sich auf rund 1,5 h. Hinzu kommt noch die Zeit, um die Teile zu bestellen und abzuholen.

Vorgehensweise:

- Zündung AUS am Besten auch den Zündschlüssel abziehen oder GANZ sicher - das Minus-Kabel an der Batterie abschrauben
- rechte Verkleidung ab
- Tank hoch
- Lufi-Kasten ab
- Drosselklappen ab mind. bei 99er & 00er Modell (evtl. auch bei den späteren)
- Masse Kabel am Anlasser abschrauben (6er Schraube SW 10, 10 Nm)
- Anlasser Halte-Schrauben SW 10 raus schrauben (Bild 1), 10 Nm
- Anlasser nach links rausziehen Achtung: <u>KEINE Gewalt</u> anwenden der 0-Ring (siehe Bild 2) sitzt bisweilen recht fest im Gehäuse ein bissi hin und her hebeln dann geht's
- Anlasser zerlegen siehe unten Seiten 7-14 & 7-15
 - Schleifkohlen kontrollieren auf Form, Risse und Länge ggfls. austauschen

Hinweis:

liegt das Kabel einer Kohle an deren Führung auf, ist die Kohle am Ende.

- Verschleißgrenze der Kohle bei der Gen I It. WHB: keine Angabe das Paket Art.-Nr. 31132 45 C 00 muß neu
- Verschleißgrenze der Kohle bei der Gen II It. WHB: Länge min. = 8,5 mm, die Kohlen, Art.-Nr. 31130-38300, müssen (beide) neu
- Kollektor der Schleifkohlen prüfen und evtl. VORSICHTIG mit mind.
 1.000er Papier abschleifen besser wäre ein 2.000er
- dann die "Schlitze" vorsichtig, am Besten mit einem Kunststoff-Schaber, reinigen (ausschaben und ausblasen)
- alles wieder zusammen bauen die langen Gehäuseschrauben (#7)
 M5 / SW8 bekommen max. ~5-6 Nm
- Anlasser wieder ein- und alles Andere anbauen (Batterie nicht vergessen)

Zündung an, Gang Raus! und dann erst kurz den Starterknopf betätigen. Der Anlasser sollte nun den Motor wieder schön flott bewegen. Wenn dem erwartungsgemäß dann so ist

- Tank runter
- Verkleidung wieder ran

uuuuuuuuuuuuund





Anlasser – Schleifkohlen wechseln Hayabusa Bj. 1999 - 2007

Seite 3 / 6

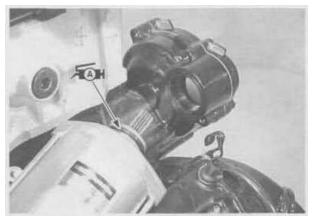




Bild #1



Bild #2



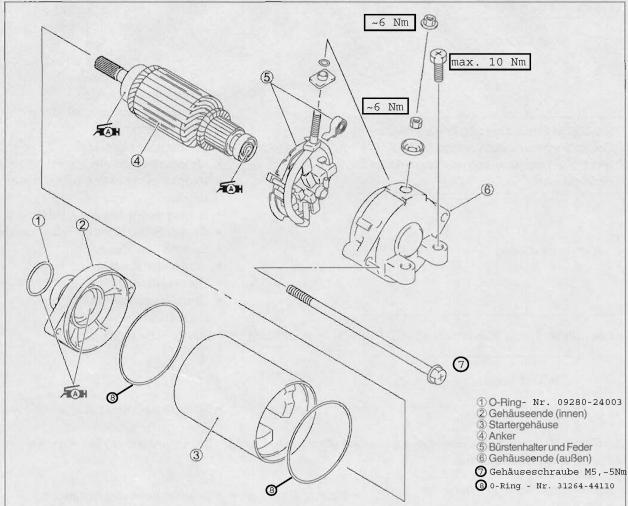
7-14 ELEKTRIK

AUSBAU UND ZERLEGUNG DES STARTERS

- Luftfiltergehäuse und Drosselgehäuse abnehmen. (3-4)
- Das Starterkabel abtrennen. (3-7)
- Den Starter ausbauen. (3-26)



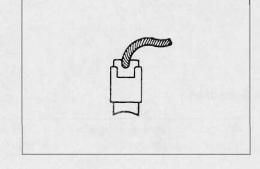
· Den Starter zerlegen, wie in der Abbildung gezeigt.



ÜBERPRÜFUNG DES STARTERS KOHLEBÜRSTE

Die Bürsten auf anormale Abnutzung, Risse und Unebenheit im Bürstenhalter überprüfen.

Im Falle eines Bürstenversagens die Bürsten-Unterbaugruppe auswechseln.



ELEKTRIK 7-15

KOLLEKTOR

Den Kollektor auf Verfärbung, anormale Abnutzung und Unterschnitt (A) überprüfen.

Wenn der Kollektor ungewöhnlich abgenutzt ist, den Anker auswechseln.

Bei einer Oberflächenverfärbung mit Schleifpapier Nr. 400 abschleifen und mit einem trockenen Tuch säubern.

Falls kein Unterschnitt vorhanden ist, den Isolator ① mit einem Sägeblatt ausschaben.



Auf Stromdurchgang zwischen jedem Segment überprüfen. Auf Stromdurchgang zwischen jedem Segment und der Ankerwelle prüfen.

Falls kein Stromdurchgang zwischen den Segmenten besteht, oder Stromdurchgang zwischen den Segmenten und der Welle vorhanden ist, den Starter durch einen neuen ersetzen.

09900-25008: Multi-Stromkreistestersatz

Testerknopf-Anzeige: Stromdurchgangstest (•)))

ÜBERPRÜFUNG DES ÖLDICHTRINGS

Die Öldichtringlippe auf Beschädigung und Undichtigkeit überprüfen.

Falls irgendeine Beschädigung festgestellt wird, das Gehäuseende auswechseln.

ZUSAMMENBAU DES STARTERS

Den Starter in der umgekehrten Reihenfolge der Zerlegung wieder zusammenbauen. Auf die folgenden Punkte achten:

A ACHTUNG

Den O-Ring durch einen neuen ersetzen, um Ölundichtigkeit und Feuchtigkeit zu vermeiden.

· Öldichtringlippe und Lager einfetten.

99000-25010: SUZUKI SUPER GREASE "A"

Fett auf den O-Ring auftragen und den Starter wieder anbringen.

